

Probleme mit der Darstellung? > [Web-Version](#)

ARQA-VET NEWS 35 25. März 2013

- > [QUALI-QIBB - Qualifizierung in und für QIBB](#)
- > [Wer hat was zu sagen? Frank Schröder \(k.o.s GmbH Berlin\)](#)
- > [ARQA-VET als Partner in drei EOAVET Projekten](#)
- > [Peer Review in QIBB](#)
- > [Besuch einer Delegation aus Schweden 5.-6. März 2013](#)
- > [Q-Informationen](#)
- > [Termine](#)

QUALI-QIBB - Qualifizierung in und für QIBB



Ab sofort ist die Anmeldung für die beiden Pilot-Lehrgänge, die als Umsetzungsergebnis von VET-CERT im Herbst 2013 beginnen, möglich. Unter dem Kürzel **QUALI-QIBB** (für **Qualifizierung in und für QIBB**) wird es - in enger Abstimmung mit der Sektion Berufsbildung des BMUKK und gemeinsam mit der PH OÖ - diese beiden Angebote geben:

- > Lehrgang zum/zur zertifizierten Qualitätsprozessmanager/in für QIBB (12 ECTS, 2 Semester)
- > Lehrgang Qualitätsmanagement für Führungskräfte in QIBB (6 ECTS, 1 Semester)

Es stehen insgesamt 40 Plätze zur Verfügung (25 für QPM und 15 für Führungskräfte), eine Anmeldung im Sinne einer **Bewerbung** um einen der 40 Plätze ist **bis 15.5.2013** möglich.

Auf der neuen QUALI-QIBB Webseite www.arqa-vet.at/quali-qibb finden Sie Informationen zu den Lehrgängen, zur Anmeldung/Bewerbung und zu den Trainerinnen und Trainern.

Eine **Informationsveranstaltung** zu **Qualifizierung in und für QIBB** findet am **30.4.2013** von 14.00 bis 16.00 im OeAD-Haus (Ebendorferstraße 7, 1010 Wien) statt - um Anmeldung bis zum **26.4.** per E-Mail an arqa-vet@oead.at wird gebeten!

Außerdem sind wir beim 7. Österreichischen Wirtschaftspädagogik Kongress am 12. April in Graz mit einem Stand vertreten und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir laden Sie herzlich ein, sich über diese neuen Lehrgänge zu informieren (Ansprechperson: Dr. Michaela Jonach, ARQA-VET, Tel.: 01 53408-302; michaela.jonach@oead.at) und würden uns über reges Interesse (und viele Bewerbungen) freuen.

NACH OBEN ▲

Wer hat was zu sagen? Frank Schröder (k.o.s GmbH Berlin)

Frank Schröder ist Geschäftsführer und Gründer der k.o.s GmbH Berlin (www.kos-qualitaet.de). k.o.s verfolgt die Aufgabe, Qualitäts- und Kompetenzentwicklung in der Aus- und Weiterbildung sowie Erwachsenenbildung zu fördern und zu unterstützen. Auf Basis einer Kooperation mit ARQA-VET unterstützt und begleitet k.o.s die Entwicklung bzw. Pilotierung des Lehrgangs "QUALI-QIBB: Qualifizierung in und für QIBB".

Hier Auszüge aus dem Interview - das komplette Interview so wie eine Kurzfassung finden Sie unter: www.arqa-vet.at/kommunikation/interviews/schroeder/



1. [...] Was ist Ihrer Meinung nach das Besondere am Konzept für QUALI-QIBB?

[...] Es ist [...] von der ganzen Entwicklungslogik her [...] so ausgerichtet, dass die Inhalte [...] sehr praxisorientiert [...] und in das alltägliche Handeln [...] einfügbar [sind]. Das sollte auch die Richtschnur sein, weil QM [...] sehr umfassend [ist] [...], aber entscheidend ist [...] die Frage, wie kann das anschlussfähig sein auf die persönlichen Realitäten und die Funktion, [...] [die] man [...] hat. Deshalb ist es sehr wichtig, dass [...] Experten/innen [Anm.: als Trainer/innen] [...] aus dem Praxis- und aus dem Theoriebereich, [...] diese Konzepte entwickeln[...]. [E]s scheint mir [...] damit eine Möglichkeit zu entstehen, [dass] QM als eine Tätigkeitskette, die an Schulen [...] natürlich eine Querschnittsaufgabe ist, [...] einen stärkeren Transfer in die Praxis bekommt und gleichzeitig für die Beteiligten auch [...] Transparenz entsteht, und eine Anerkennung [...] der Tätigkeit, [...] [die eine] durchaus [...] anspruchsvolle [...] [ist] [...]. Also dieser Mix aus: „Es hilft mir als SQPM in meiner Tätigkeit, weil ich Instrumente, Methoden und Konzepte kennenlerne“ und auf der anderen Seite „Ich kriege eine Wertschätzung, Anerkennung als Tätige/r im System“ [...], das wäre [...] ein gutes Klassenziel.

2. k.o.s ist Projektpartner im Modellversuch „Berliner Ausbildungsqualität in der Verbundausbildung“ (BAQ), einer von 10 Modellversuchen des Förderschwerpunkts „Qualitätsentwicklung und -sicherung in der betrieblichen Berufsausbildung“. Worum geht es im Modellversuch BAQ und was ist das Ziel? [...]

[...] Wir haben in dem Projekt [BAQ] vereinbart, [...] in der [Zeit in der] die Auszubildenden in den Betrieben sind, die Prozesse [...] zu identifizieren, und zwar gemeinsam mit den Betrieben [...]. [Wir] definieren [...] einen Qualitätsrahmen für die betriebliche Ausbildung, der [...] transferierbar ist [...]. [E]s werden [...] Prozesse wie [...] Lernorte-Kooperation, Fragen des Ausbildungsmanagements betrachtet, [...] und dann gibt es natürlich den konkreten Lehr-Lern-Prozess, d.h. [...] die Vermittlung, [...] die Evaluation, das Feedback und die Prüfungsvorbereitung [...]. [Wir] haben [...] eine enge Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen [...] das hat man sehr methodisch, pragmatisch [...] gelöst, [...] was [...] für die Betriebe und für die berufsbildenden Schulen überhaupt leistbar ist. [...] .[D]iese [Ergebnisse] werden jetzt in einer Fachtagung [LINK www.kos-qualitaet.de/Fachtagung_Lernortkooperation.html] präsentiert[...].

Das komplette Interview so wie eine Kurzfassung finden Sie unter:
www.arqa-vet.at/kommunikation/interviews/schroeder/.

NACH OBEN ▲

ARQA-VET als Partner in drei EQAVET Projekten

In unserem letzten Newsletter haben wir über die Präsentation der Produkte von VET-CERT bei der Abschlusskonferenz der fünf EQAVET-Projekte (www.eqavetprojects.eu/projects/) in Brüssel (17./18.1.2013) berichtet. ARQA-VET hat nicht nur VET-CERT geleitet sondern war auch in drei der anderen Projekte Partner. Heute möchten wir einen kurzen Überblick über die wesentlichsten Ergebnisse dieser Projekte geben:

ENIQAB/Deutschland (www.eqavetprojects.eu/projects/eniqab/): ENIQAB stellt die Verknüpfung vom Europäischen Qualitätsrahmen EQAVET mit den 10 nationalen Modellversuchen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in der betrieblichen Berufsausbildung in Deutschland dar. Einen Überblick zu den Inhalten, Zielen und Produkten der 10 Modellversuche- eines davon ist die von Frank Schröder im Interview (siehe oben) beschriebene „Berliner Ausbildungsqualität in der Verbundausbildung (BAQ)“



- bietet das Infoblatt des BIBB (Bundesinstitut für Berufsbildung):

www.bibb.de/dokumente/pdf/Gesamtdatei-Infoblaetter_1_.pdf

Nähere Informationen zu den bisher vorliegenden Produkten aus ENIQAB und aus den Modellversuchen gibt es auf www.deqa-vet.de/de/2069.php



QUALVET@RO/ Rumänien (www.eqavetprojects.eu/projects/qualvetro/): Das Ziel des Projekts „Capacity Building for the Romanian NRP: Promoting Quality - QUALVET@RO“ ist es, eine effektive nationale Kommunikationsstrategie zu entwickeln, die die Implementierung der EQAVET-Empfehlung unterstützt. Wesentliche Ergebnisse beinhalten eine Website (inkl. Datenbank) und acht regionale Workshops.

NLQAVET/ Niederlande (www.eqavetprojects.eu/projects/nlqavet/): Das Ziel von NLQAVET ist die Förderung einer Qualitätskultur auf der Ebene der Berufsbildungsanbieter, wobei die Rolle von Teams und Teamentwicklung hier einen besonderen Stellenwert einnimmt. Nach einer nationalen Bestandsaufnahme zum Thema Qualitätssicherung in der Berufsbildung, wurden entsprechende Qualitätskultur-Tools mit fünf Pilotschulen entwickelt und getestet. Mit dem Projekt soll gleichzeitig die Verbreitung und Verankerung EQAVET-Empfehlung in der niederländischen Berufsbildung gestärkt werden.

NACH OBEN ▲

Peer Review in QIBB



Zwei Informationsveranstaltungen für interessierte Schulen:

Schulleiter/innen, SQPM/LQPM, Lehrer/innen aus berufsbildenden Schulen und andere Interessenten/innen konnten sich am 27.2.2013 in Wien und am 5.3.2013 in Salzburg umfassend zu Peer Review in QIBB informieren. Die Peer Review in QIBB-Kontaktstelle und ARQA-VET wurden dabei jeweils von einer/einem Peer Review-erfahrenen Schulleiter/in und einem/einer Peer unterstützt, die den Teilnehmer/innen Fragen beantworteten und ein lebendiges Bild zu Peer Review in QIBB vermittelten.



Follow-up Workshop 3. Durchgang Peer Review in QIBB

Am 28.2.2013 fand der Follow-up Workshop des 3. Durchgangs Peer Review in QIBB (2011/12) in Wien statt. Prof. Karl Wilbers (Universität Nürnberg-Erlangen) machte die Schulleiter/innen und Peer Review Organisatoren/innen der Schulen des 3. Durchgangs mit dem Follow-up Tool vertraut, welches dabei unterstützen soll, Verbesserungsmaßnahmen für die Schule aus den Ergebnissen des Peer Review abzuleiten. Das Follow-up Tool ist auf der Peer Review in QIBB -Homepage frei downloadbar: www.peer-review-in-qibb.at/information/download/

Wichtiger HINWEIS: Schulen können sich noch bis Juni 2013 jederzeit für ein Peer Review in QIBB bewerben.

Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie hier: www.peer-review-in-qibb.at/ablauf/phase_0_bewerbung

NACH OBEN ▲

Besuch einer Delegation aus Schweden 5.-6. März 2013



Am 5. und 6.3.2013 besuchte eine 12-köpfige Delegation von Entscheidungsträgern aus dem Bildungsbereich, von Sozialpartnern und aus der Wirtschaft aus Schweden Wien, um sich gezielt über das österreichische Berufsbildungssystem zu informieren. Der konkrete Auftrag in Schweden (an mehrere Arbeitsgruppen) richtet sich auf eine Restrukturierung der beruflichen Erstausbildung mit einer stärkeren Betonung von work based learning (WBL).

In nur eineinhalb Tagen besuchte die Gruppe eine Berufsschule (Apollogasse), einen Ausbildungsbetrieb (Siemens) und eine BHS (TGM), hatte ein Austausch- und Diskussionsstreffen mit Vertretern/innen der Sektion Berufsbildung des BMUKK und wurde

von ARQA-VET mit zusätzlichen Informationen und Unterlagen versorgt.
Ein herzliches Danke an die beiden Schulleiter und den Ausbildungsverantwortlichen bei Siemens, die sehr kurzfristig ein informatives und hochwertiges Programm möglich gemacht haben!

NACH OBEN ▲

Q-Informationen



Die erste Ausgabe der neuen Zeitschrift „**SchulVerwaltung aktuell. Zeitschrift für Schulentwicklung und Schulmanagement**“ (1/2013) ist im Februar 2013 erschienen. ARQA-VET stellt darin sich, ihre Arbeit und eine Reihe von Angeboten vor. Herausgegeben wird „SchulVerwaltung aktuell“ von Anton Dobart, Sektionschef im BMUKK; sie erscheint 6-mal jährlich bei Carl Link/Wolters Kluwer. Laut Homepage (www.schulverwaltung-aktuell.at) bietet die Zeitschrift Beiträge zum Schulrecht, zur Schulorganisation, zur Personalführung, zur Schulentwicklung und zum Thema Qualität. Zielgruppe sind Schulleiter/innen und Leitungsteams.



Leitlinie Schulbuffet: Im Rahmen der Initiative „Unser Schulbuffet“ des Bundesministeriums für Gesundheit wurde diese Leitlinie entwickelt, die sich als Instrument der Qualitätssicherung versteht. Die Leitlinie (download unter: http://bmg.gv.at/home/Schwerpunkte/Ernaehrung/Leitlinie_Schulbuffet) richtet sich an alle, die an einer Schule für die Gestaltung des Verpflegungsangebots verantwortlich sind. Ziel ist, eine gesundheitsförderliche Verpflegung an Schulen zu unterstützen und langfristig einen Beitrag im Sinne der Verhaltens- und Verhältnisprävention zu leisten. Umfangreiche Informationen, wie man Unterstützung und Anregungen bekommen kann (Auszeichnungen, geplant ist eine Summerschool im August 2013), unter www.unerschulbuffet.at!

Die Empfehlung des Rates der Europäischen Union zur Validierung non-formalen und informellen Lernens wurde am 20. Dezember 2012 beschlossen. <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2012:398:0001:0005:DE:PDF>
Die EU Kommission und das CEDEFOP veranstalten dazu am 9./10.4.2013 ein erstes Joint Seminar in Mechelen/Belgien, bei dem Stakeholder erste konkrete Schritte zur Umsetzung der Empfehlung diskutieren sollen. Das Seminar richtet sich an Praktiker/innen und Entscheidungsträger/innen im Bereich Validierung von non-formalem und informellem Lernen. Für ARQA-VET wird Michaela Jonach am Seminar teilnehmen.

Der Nationale Bildungsbericht Österreich 2012 wurde im Jänner 2013 der Öffentlichkeit präsentiert. Das BIFIE organisiert im Auftrag des BMUKK mehrere Veranstaltungen in ganz Österreich. Die Auftaktveranstaltung bildet das „Symposium zum Nationalen Bildungsbericht Österreich 2012 - Daten, Fakten und internationaler Vergleich“ am 11./12.4.2013 am Institut für Höhere Studien (IHS) in Wien. Es werden nationale wie internationale Redner/innen die Themen und Ergebnisse darstellen und diskutieren. Weitere Informationen gibt es hier <https://www.bifie.at/termin/2083>

Soeben neu erschienen ist die 13. Ausgabe des ECVET magazine (in Englisch) - zum Download unter: www.ecvet-team.eu



Die Statistik Austria hat soeben „**Bildung in Zahlen 2011/12 - Schlüsselindikatoren und Analysen**“ herausgegeben. Im vorliegenden Band werden ausgewählte Bildungsindikatoren mit kurzen analytischen Hintergrundtexten, die einen umfassenden Überblick über die Bildungssituation in Österreich verschaffen, grafisch aufbereitet dargestellt.

Hier finden Sie den Bericht zum Download: www.statistik.at/dynamic/wcmsprod/idcplg?IdcService=GET_NATIVE_FILE&dID=62349&dDocName=043371

Und hier die Pressemitteilung: www.statistik.at/web_de/presse/070308

NACH OBEN ▲

Termine

> 12.4.2013: 7. Österreichischer Wirtschaftspädagogik-Kongress in Graz

- > 11./12.4.2013: Symposium zum Nationalen Bildungsbericht Österreich 2012 in Wien
- > 30.4.21013: Informationsveranstaltung zu „Qualifizierung in und für QIBB“ in Wien
- > 16.5.2013: OeAD macht Schule Konferenz in Wien
- > [Diese und mehr Termine finden Sie auf der ARQA-VET Homepage: www.arqa-vet.at/information/termine](http://www.arqa-vet.at/information/termine)

Damit grüßt herzlich
das ARQA-VET Team



Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung | in der OeAD (Österreichischer Austauschdienst) - GmbH
Ebendorferstraße 7 • 1010 Wien • tel +43 1 53408-301 • arqa-vet@oead.at • www.arqa-vet.at

[zu den bisherigen Newslettern](#) | [News Account abmelden oder bearbeiten](#) | [Kontakt](#) | [ARQA-VET Homepage](#)

Impressum: Herausgeber der ARQA-VET NEWS:
Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung in der OeAD-GmbH
Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Redaktion: Sigrid Hartl
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Gramlinger